



# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

Liebe Sponsoren, TH-Angehörige, Freunde und Unterstützer,

wir wollen mit Euch und Ihnen zusammen voller Stolz einen Blick zurück auf die letzten zwei Monate werfen, in denen wir spannende Events erlebt haben und viele neue Menschen für unser Projekt begeistern konnten:

## Formula Student Austria, 2021:

Das erste Event (25.07.-29.07.2021) fand in Österreich auf dem von uns über 1100km entfernten Red Bull Ring statt. Nach der weiten Anreise waren wir eines der ersten Teams, das sich ihr Nest auf dem Campingplatz bauen konnte. Doch in der ersten Nacht war für uns nicht an Schlaf zu denken, da noch einige Verbesserungen am Auto montiert werden mussten. Am nächsten Tag konnten wir dann auch das Nest auf dem Eventgelände beziehen – unsere Pit, sodass wir dann auch endgültig auf unserem ersten Event angekommen waren.

Für die meisten Teammitglieder war es eine komplett neue Erfahrung an einem solchen Event teilzunehmen. Nachdem wir nun vollständig

Tilt-Test konnten wir mit einer einfachen Nachjustierung des Fahrwerks problemlos überstehen. Der danach anstehende Noise-Test war etwas spannender und anspruchsvoller für uns zu überstehen. Da wir beim ersten Durchgang die zugelassenen 110dB deutlich überschritten hatten, mussten wir einige Änderungen am

Auspuff vornehmen. Nachdem wir den Endschalldämpfer angepasst hatten, mussten wir beim zweiten Durchgang jedoch feststellen, dass die Optimierungen unser Auto lauter gemacht hatten, auf ungefähr 121 dB. Für eine weitere Optimierung des Auspuffs – diesmal eine Optimierung in Richtung leiser werden – setzten wir uns als Team zusammen



*Das Team auf der Formula Student Austria*

angekommen waren und unsere Pit für uns Möwen wohnlich gemacht hatten, stand auch schon die erste technische Inspektion unserer Möwe „Firebird“ an. Lediglich eine kleine Baustelle an der Pedalerie musste behoben werden. Auch den darauffolgenden



*Unser Firebird beim Autocross-Rennen*

und traten auch mit anderen Teams in Verbindung. Mit diesem geballten Knowhow gelang es uns im dritten Anlauf, bekanntlich sind alle guten Dinge drei, die Abnahme des Noise-Tests. Aufgrund dieses



TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

Zeitverlustes mussten wir den Break-Test so schnell wie möglich bestehen. Das glückte uns auf Anhieb. Durch diesen schnellen Erfolg konnten wir ohne größere Umwege direkt zu den Dynamics. Wir schafften es so rechtzeitig zum Skidpad-Rennen. Für die Teilnahme am Acceleration-Rennen war dann leider doch nicht mehr genügend Zeit.

Nachdem wir das Endurance-Rennen bestritten hatten, begann auch schon der Nestabbau in der Pit, bei Sonnenschein und 30 °C. Nach dieser schweißtreibenden Arbeit haben wir Seagulls uns wieder nach Wasser geseht und haben uns eine Auszeit im nahegelegenen See genommen.



*Pokal für den 2. Platz Cost Report*



*Teambildene Maßnahmen am Red Bull Ring*

Mit einer sehr guten Stimmung im Team, haben wir uns eine erste kleine Pause zur Regeneration vor dem Autocross genommen.

Beim Autocross konnten wir drei Runden erfolgreich abschließen, die vierte mussten wir dann leider mit einer Offroadfahrt beenden. Danach musste das gesamte Team wieder mit anpacken die Fehler, die zum Ausscheiden führten, zu finden und zu beheben, um aus unserem Firebird beim Endurance-Rennen alles rauszuholen. Dieses Rennen bestritt unser Firebird dann mit einem Fahrerwechsel bis zum zwölften Kilometer, bis ihn dann die Kräfte verließen. Neben den ganzen technischen Wettbewerben waren wir auch bei den Statics gefragt. Im Cost Report, im Businessplan und im Engineering Design Report hieß es auch neben der Rennstrecke mit Wissen und Transparenz über die Fertigung zu glänzen. Hierbei - und das berichten wir voller Stolz - gelang es uns alle Erwartungen übertreffend den zweiten Platz im Cost Report zu belegen und den ersten Pokal für die Seagulls mit nach Hause nach Lübeck zu bringen.

Nach der Abkühlung ging es dann zurück zum Campingplatz, auf dem wir den letzten Tag des Events ausklingen ließen. Nachdem wir alle anstehenden Aufgaben des Tages erledigt hatten, haben wir den letzten Abend genutzt mit einigen Teams ins Gespräch zu kommen und neue Freundschaften zu knüpfen. Am nächsten Morgen wurde zunächst das Camp abgebaut und alle mitgebrachten Dinge sicher verstaut, bevor wir dann die Heimreise ein letztes Mal für diese Saison vorbei am Red Bull Ring antraten. In Lübeck angekommen wurden alle Autos entladen. Nachdem alle nach dieser anstrengenden Reise eine ordentliche Müte Schlaf bekommen hatten, wurde sich am Sonntag zum Aufräumen getroffen. Neben dem Aufräumen wurde auch ein Plan entwickelt, welche Mängel und wie diese Mängel behoben werden, bis zum nächsten Event Formula Student Germany zwei Wochen später.



# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

Als Fazit aus Formula Student Austria können wir ziehen, dass wir viele neue Teams zu unseren Freunden zählen können und das neue Teamrekorde aufgestellt wurden. Zum einen haben wir den ersten Pokal (zweiter Platz Cost Report) der Seagulls-Geschichte nach Hause gebracht und haben in der Gesamtwertung den 19. Platz von insgesamt 27 Plätzen belegt.

## Zwischen den Events

Die wichtigsten Punkte, die am Firebird unbedingt behoben werden mussten, waren zum einen die Spritpumpe tauschen und den Grund für den



Cost Report Präsentation für die Formula Student Germany

Spritpumpenverschleiß finden und zum anderen die Pedalerie zu versteifen. Das Versteifen der Pedalerie wurde einfach über zusätzliche Bleche gelöst. Die Spritpumpe hingegen stellte uns vor eine Herausforderung. Um die Fehlerquelle ausfindig zu machen, wurden auf unserem Testgelände verschiedene Versuche durchgeführt. Sodass festgestellt wurde, dass die Spritleitung zu nahe am

Krümmen lag und dadurch der Sprit zum Teil verdampfte und die Spritpumpe Benzingase beförderte. Dieses hatte zu Folge, dass es in der Pumpe zu einer mangelnden Schmierung kam und sie aus diesem Grund ausfiel.

So konnte ein Hitzeschutzblech dieses Problem unkompliziert lösen. Nachdem diese Probleme vollständig gelöst waren, konnten unsere Rennfahrer für das nächste Event auf unserem Testgelände üben.

Am Freitag (13.08.2021) vor FSG fanden die Statics aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Auf diese hatten wir uns auch direkt nach FSA vorbereitet und haben uns das dort bekommene Feedback zu Herzen genommen und alle Punkte überarbeitet. Den Beginn der Statics machte der Cost Report, direkt im Anschluss folgte der Design Report.



Testen vom Firebird auf unserer Teststrecke

Die Statics online zu präsentieren, war für alle neu, hierbei kam uns die Erfahrung aus drei Online-Semestern in Zeiten der Corona-Pandemie zur Hilfe. Nachdem auch der Schritt auf dem Weg zu FSG geschafft war, wurden die letzten Vorbereitungen für das Event getroffen, bevor wir uns auf den Weg machten.



TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

## Formula Student Germany, 2021:

Genau zwei Wochen später fand das zweite Event dieser Saison FSG (16.08.-20.08.2021) statt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der somit verhängten Beschränkungen des Veranstalters durften alle teilnehmenden Teams nur mit acht Mitgliedern anreisen. Allerdings konnte das Team zum ersten Mal in der Teamgeschichte in Richtung Hockenheimring zur FSG aufbrechen, dementsprechend groß war die Vorfreude.

Am Hockenheimring angekommen richteten wir zunächst unsere Pit ein und bereiteten unserem Firebird ein schönes Nest. Nachdem wir unser Nest hergerichtet hatten, halfen wir auch weiteren Teams beim Einrichten der Pits.

Aufgrund der acht Personenregel war auf dem gesamten Eventgelände weniger Trubel und Geschehen, das wurde allerdings durch viele Mitmach-Aktionen und Sponsorenstände wettgemacht, sodass bei allen die Formula-Student-



Das Teilnehmerfeld der Formula Student Germany 2021;  
Bild: ©FSG\_wintermantel

Stimmung aufkam.

Nach dem bestandenen Scrutineering und dem problemlos bestandenen Tilt-Test gab es einen ersten Dämpfer für uns bei dem Noise-Test. Uns war schon aus FSA bekannt, dass es schwierig werden könnte unter den 110 dB zu bleiben, doch mit dem was bei diesem Test passiert ist hat niemand gerechnet. Nach einigen Startversuchen gab der

Motor merkwürdige Geräusche von sich, sodass wir unsere SG-02 mit etwas gedämpfter Stimmung zurück in die Pit schoben. Nach lösen einiger Schrauben, war allerdings klar, dass durch zu wenig Öl im Motor Teile eines Kolbens gebrochen waren und unser Motor somit einen Totalschaden erlitt. Da saßen wir nun mit einem Ersatzmotor in der Heimat Lübeck. War das das Aus für uns? – NEIN! Denn aufgeben kommt für uns Seagulls nicht in Frage. Es dauerte nicht lange

da fand sich ein Seagulls-Teammitglied, das in Lübeck geblieben ist, das den Motor bis nach Göttingen brachte, sodass sich die Fahrstrecke effizient geteilt wurde. Innerhalb von nur acht Stunden nach dem Motorschaden an der Strecke, konnte der Ersatzmotor eingebaut werden. Respekt an alle Beteiligten! Nach einer eigentlich nicht vorhandenen Nachtruhe war der neue Motor in unsere SG-02 am Donnerstagvormittag endlich eingebaut – was eine unglaubliche Teamleistung! Anschließend bestanden wir das Re-scrutineering:



Daniel Menzel vor dem dritten Acceleration Lauf;  
Bild: ©FSG\_doebla

Wir starteten den Motor mit einer spektakulären Rauchwolke und der Noise-Test konnte erneut beginnen. Nach mehreren Fehlversuchen und diversen Änderungen am Auspuff, schafften wir es endlich und es konnte zum letzten Test gehen, dem Brake-Test. Diesen haben wir dann nach mehreren Anläufen und neuen zu meisternden Herausforderungen bestanden.



# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS



Das Skidpad-Zeitfenster war noch fünf Minuten geöffnet, wir stellen uns an – was für ein perfektes Timing! Mit einer Zeit von 5,58 Sekunden waren wir mehr als zufrieden und auch das Acceleration-Event am nächsten Tag verlief mit einer Zeit von 4,85 Sekunden besser als erwartet. Auch beim Autocross konnten wir, abgesehen von einer kleinen 180 Grad Drehung, ohne große Probleme fahren.

Am Samstag kam es zu unserem persönlichen Highlight: Beim Endurance-Event hat die Möwe tapfer durchgehalten und die komplette Distanz absolviert. Der Jubel war groß, denn es war nicht nur das erste Mal, dass SG-02 die vollen 22 Kilometer zurückgelegt hat, sondern wir haben auch zum ersten Mal alle Disziplinen beenden können.



Das Team bei der Formula Student German;  
Bild: ©FSG\_partenfelder

Dieser Erfolg war für uns ein gelungener Abschluss für ein gelungene Saison, in der das Team herausragende Leistungen gezeigt hat, aber auch viel Spaß hatte. Wir haben viel Solidarität und Unterstützung von anderen Teams, den Offiziellen und vor allem von allen Teammitgliedern in Lübeck erfahren, wofür wir sehr dankbar sind. Jetzt gehen wir motivierter denn je in die neue Saison.

An dieser Stelle möchten wir uns erneut bei allen Beteiligten, Unterstützer und Sponsoren von Herzen für diese einzigartige und großartige Saison bedanken. Ohne Euch und Sie alle, wäre das nicht möglich gewesen!

## Möwen schlafen nie

Das letzte Event „FS Germany“ auf dem Hockenheimring ist noch keinen Tag zu Ende, da geht es bei den Seagulls gleich weiter. Das schlaftrunkene Team wird mit einer Feier empfangen. Es wird die erfolgreiche Saison mit dem allerersten Podiumsplatz gefeiert. Mit viel Herzblut wird ein Grillbuffet angerichtet und für Getränke gesorgt. Nicht nur die fantastische Saison wird gefeiert. Der neu erwachte Teamgeist durch die Events wird weitergetragen. Spät am Abend kommt, was kommen musste. Für die neue Saison wird ein neuer Captain und eine technische Leiterin gewählt. Zuvor wurden unter donnernden Möwengeschrei der bisherige Captain und der technische Leiter von ihren Pflichten befreit.

Die gesammelten Erfahrungen durch die Rennen und Ratschläge von den Judges und anderen Teams auf den Events fließen nach und nach in die Entwicklung des nächsten Wagens. Die Konzeptphase ist im vollen Gange. Jede Komponente am Wagen wird neu bewertet und verbessert.

Neben der anspruchsvollen theoretischen Aufgabe ist noch genügend Zeit, das Möwennest wiederherzurichten. Die Werkstatt und der Teamraum wurden entrümpelt. Letzterer wurde in liebevoller Detailarbeit neugestaltet und lädt nun zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten ein. Für die Entwicklung und Auslegung neuer Bauteile wurden neue PC-Bildschirme und ein eigener CAD-Rechner angeschafft.

Nach Montage des brandneuen Beamers wurde prompt ein Filmabend veranstaltet. In geselliger Runde lernten sich die Teammitglieder besser kennen und tauschen neue Ideen zur Gestaltung des Rennwagens aus. Nicht nur der neue Wagen war in aller Munde, eine Weihnachtsfeier und eine Teamfahrt nach Dänemark wurden geplant.



# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

Das große Ziel, zu Beginn der Saison, möglichst viele neue Teammitglieder anzuwerben, soll durch eine Vorstellung im Audimax und einer Station bei der ErstiRallye erreicht werden. Junge Möwen müssen angelockt werden. Dazu baute das Team einen Rennsimulator auf. Andere FS Rennwagen

können im Rennspiel Assetto Corsa gefahren werden.

Die Möwen machen sich bereit für die kommende Saison und werden sich auf jedes Fischbrötchen auf ihrem Weg zum Ruhm stürzen!



*Über dem Red Bull Ring zeigen sich unsere Captains, links Tom Soomann und rechts Sebastian Gripp sehr zufrieden über die bis dahin erbrachten Leistungen des Team in Spielberg, Österreich.*

BLEIBEN SIE GESUND! IHR MARKETING-TEAM DER SEAGULLS LUEBECK





TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

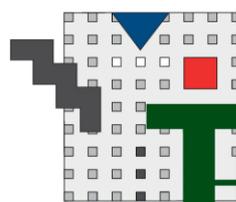
## Platinsponsoren



EUROIMMUN



## Goldsponsoren



Treppen- und  
Bauelemente  
GmbH

[www.tub-jaeger-treppen.de](http://www.tub-jaeger-treppen.de)

## Silbersponsoren





TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

## Bronzesponsoren



## Kupfersponsoren



**VAN LEEUWEN**



crossfireXMedia



**FESTOOL**



TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

# NEWSLETTER

RÜCKBLICK AUF DIE EVENTS

## Aluminiumsponsoren



VisiConsult  
X-ray Systems & Solutions



## Weitere Unterstützer



WILHELM JUNGERMANN GMBH  
STAHLVERTRIEB & PARTNER FÜR DIE WERKZEUGINDUSTRIE

